

Germany-Munich: Engineering design services
OJ S 229/2023 28/11/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Postal address: Hansastr. 27c

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80686

Country: Germany

Contact person: C2 - Vergabestelle Bau

E-mail: vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.fraunhofer.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Forschungsgesellschaft e.V.

I.5. Main activity

Other activity: Forschung und Entwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fraunhofer WKI Braunschweig - Neubau Technikumshalle B -

V_024_750425_D_Fachplanung TA HLSK 1-3 und 7-8

Reference number: WKI - V_024_750425_D_Fachplanung TA HLSK 1-3 und 7-8

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 2-4 und 5-8, optional Leistungsphase 9 HOAI entsprechend den Musterverträgen der RBBau. Gesamtkosten KG200-700 (ohne Erstausrüstung), max. 22.400.000,00 netto (ohne Mehrwertsteuer). Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt im ZBau-Verfahren inkl. Erstellung einer Antrags- und Bauunterlage sowie Wahrnehmung eines Konzeptgespräches mit den Zuwendungsgebern.

|

Honorar gemäß HOAI entsprechend den Musterverträgen der RBBau. Beauftragung LPH 5-8 frühestens bei Eingang der genehmigten Antrags- und Bauunterlage.

|

Honorarzone (§ 56 HOAI): 2-3, Honorarsatz (§ 55 HOAI): Mindestsatz.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 858 747,55 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Fraunhofer WKI, Bienroder Weg 54 e, 38108 Braunschweig

II.2.4. Description of the procurement

Die Fraunhofer-Gesellschaft plant für das Fraunhofer-Institut für Holzforschung Wilhelm-Klauditz-Institut WKI in Braunschweig den Neubau des Technikums Halle B.

Der geplante Neubau des Technikums Halle B wird Büroarbeitsplätze für 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten.

Der Flächenbedarf des Neubaus für die neu zu errichtenden Büro-, Labor- und Technikumsflächen liegt bei ca. 3.350 qm Nutzfläche (NF 1-6). NF 1 Wohnen und Aufenthalt: 84 m²; NF 2 Büroarbeit: 660 m²; NF 3 Produktion, Hand- und Maschinenarbeit, Experimente: 2029 m²; NF 4 Lagern, Verteilen und Verkaufen: 537 m²; NF 5 Bildung, Unterricht und Kultur: 72 m²; NF 6 Heilen und Pflegen: 12 m².

Der Neubau wird in zwei Bauabschnitten sowohl auf dem Campus Bienroder Weg (auf den Flächen des baufälligen, abzureißenden Technikums) als auch auf einem neuen Grundstück angrenzend an den Campus realisiert (siehe Anlage Masterplan S. 7-10). Das neue Grundstück hat eine Fläche von ca. 7.800 qm.

Im ersten Bauabschnitt wird eine Technikumshalle u.a. für Zerspaner, Dampfzerfaser, Laborpressen, Furnierschälmaschine, Trockenschränke, Beleimungseinheit für Holzpartikel, mit hochfrequenten Feldern arbeitende Presseinheit und Laborgeräte errichtet.

Im zweiten Bauabschnitt entsteht ein Büro- und Laborgebäude. Es enthält u.a. chemische und physikalische Labore, Lager- und Klimatisierungsräume für Holz sowie ein Technikum Oberflächenbeschichtung. In diesem werden wasserverdünnbare und lösemittelhaltige Lacke via Spritz- oder Walzapplikation aufgetragen. Eine Spritzkabine mit Normklima und hoher Luftmenge ist erforderlich.

Zusätzlich soll ein Masterplan für die technische Infrastruktur für den weiteren Aus- und Umbau des gesamten Campus WKI und IST zu erstellen.

II.2.5. Award criteria

Cost criterion - Name: Festpreisvertrag / Weighting: 0

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Ein dritter Bauabschnitt für zukünftige Erweiterungen dieser Maßnahme ist zu berücksichtigen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Siehe II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 239-546049](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 409155

Title:

Fraunhofer WKI Braunschweig - Neubau Technikumshalle B -
V_024_750425_D_Fachplanung TA HLSK 1-3 und 7-8

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/05/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 8

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kofler Energies Ingenieurgesellschaft MbH

Town: Braunschweig

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 859 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 858 747,55 EUR

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Nach § 9 der VGV haben wir uns entschieden, die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.

Die Vergabeunterlagen können über das Vergabeportal der Deutschen e-Vergabe unter <http://www.deutsche-evergabe.de> frei abgerufen werden.

Der Bewerbungsbogen ist vollständig auszufüllen und zusammen mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Bescheinigungen an die Vergabestelle zu senden.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum unter IV.3.4) angegebenen Schlusstermin als Bewerbung über die Deutsche eVergabe eingereicht werden. Eine Einreichung als Anlage zu einer Nachricht ist nicht zulässig.

|

Die Kommunikation und damit auch Rückfragen zu dieser Ausschreibung sind ausschließlich über das Vergabeportal der Deutschen e-Vergabe zustellen und werden hierrüber auch beantwortet. Hierzu ist eine Registrierung gem. §9 Abs. 3 der VGV notwendig. Die Nutzung der Plattform für dieses Verfahren ist kostenfrei.

|

Die Zentrale der Fraunhofer Gesellschaft ist vom 21.12.2018 bis 04.01.2019 geschlossen. In dieser Zeit können auch Rückfragen zu laufenden Vergabeverfahren nicht gelesen und beantwortet werden. Sie erreichen uns wieder ab dem 07.01.2019.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe Vergabestelle unter I.1)

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/11/2023